

# **A b s c h l u ß b e r i c h t**

## **„10. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“**

Potsdam, 02. November 2014, 10 Uhr bis 16 Uhr

### **Vorbereitungsarbeiten**

Die inhaltliche Vorbereitung des 10. Tages der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte lag, wie bereits in den vorangegangenen Jahren praktiziert, bei der Brandenburgischen Historischen Kommission und dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv (BLHA), vertreten durch den BLHA-Direktor, Prof. Dr. Klaus Neitmann. Die organisatorische Absicherung lag beim Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), vertreten durch dessen Direktor, Dr. Kurt Winkler, sowie beim Projektleiter des Tages, Dr. Volker Punzel (Geschichtsmanufaktur Potsdam).

Die konkreten organisatorischen Arbeiten für den Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte 2014 begannen Anfang August 2014. Der Versand der Einladungen und Programme erfolgte unter Nutzung einer stetig aktualisierten Datenbank vor allem auf elektronischem Weg (d. h. per E-Mail). Sie wurden direkt an die Adressen der Ortschronisten und Vereine gesandt bzw. an jene kommunalen Verwaltungen, die sich offiziell zu einer Weiterleitung der an sie gerichteten Einladungen für ihre, nur auf dem Postweg erreichbaren, Ortschronisten und Geschichtsvereine bereit erklärt hatten.

Anmeldeschluss für den „10. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“ war der 10. Oktober 2014. Aus Kapazitätsgründen, die sich vor allem aus der Raumgröße ergaben, musste die Teilnehmerzahl auf maximal 150 beschränkt werden. Zum Anmeldeschluss lagen 100 Anmeldungen vor. Weitere Anmeldungen, aber auch Abmeldungen, trafen noch danach ein.

Für die Veranstaltung wurde die Gewölbehalle des HBPG mit 120 Plätzen bestuhlt. Hinzu kamen noch Biertischgarnituren zur Einnahme eines Imbiss vor der Veranstaltung und während der Mittagspause. Für die Tagung in den Arbeitskreisen wurden am Nachmittag zusätzlich der Konferenzsaal des HBPG und Räumlichkeiten in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam einbezogen. Für die Versorgung der Teilnehmer in der Gewölbehalle vor der Veranstaltung und während der Mittagspause war wiederum der Ortsverein Tremsdorf (Gemeinde Nuthetal) zuständig.

## 10. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte, 02. November 2014

### Anmeldung

Zum 10. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte kamen insgesamt 109 Ortschronisten und Vertreter von Heimat- und Geschichtsvereinen aus den Landkreisen sowie aus Potsdam. Hinzu kamen noch als Servicekräfte und Mitarbeiter des HBPG, Ortsverein Tremsdorf) eingesetzte sowie als Referenten auftretende **10 Personen**. Somit kann die **Gesamtteilnehmerzahl mit 119 Personen** beziffert werden.

Nicht vertreten waren die Landkreise: Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz und Uckermark sowie die kreisfreien Städte Brandenburg/Havel und Cottbus.

Verteilt auf die einzelnen Landkreise ergibt sich folgendes Bild:

Barnim	9 Anmeldungen	8 Teilnehmer
Dahme-Spreewald	14 Anmeldungen	13 Teilnehmer
Elbe-Elster	3 Anmeldungen	3 Teilnehmer
Frankfurt (Oder)	1 Anmeldung	1 Teilnehmer
Havelland	6 Anmeldungen	5 Teilnehmer
Märkisch-Oderland	12 Anmeldungen	12 Teilnehmer
Oberhavel	2 Anmeldungen	0 Teilnehmer
Oberspreewald-Lausitz	2 Anmeldungen	0 Teilnehmer
Oder-Spree	6 Anmeldungen	5 Teilnehmer
Ostprignitz-Ruppin	1 Anmeldung	1 Teilnehmer
Potsdam	11 Anmeldungen	11 Teilnehmer
Potsdam-Mittelmark	19 Anmeldungen	19 Teilnehmer
Prignitz	4 Anmeldungen	4 Teilnehmer
Spree-Neisse	1 Anmeldung	1 Teilnehmer
Teltow-Fläming	15 Anmeldungen	14 Teilnehmer
Weitere	6 Anmeldungen	12 Teilnehmer
<b>Gesamt</b>	<b>112 Anmeldungen</b>	<b>109 Teilnehmer</b>

Auswirkungen auf die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung in Potsdam hat die weiter verbesserte Arbeit mit den Ortschronisten und Geschichtsvereinen vor Ort. Zudem fiel der diesjährige Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte mit der Abschlussveranstaltung für die Erste Brandenburgische Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain (LK Elbe-Elster) zusammen.

Bei Veranstaltungen, die nach dem 9. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte am 23. Oktober 2013 in den Landkreisen stattfanden, waren insgesamt **356** Ortschronisten und Vertreter von Heimat- und Geschichtsvereinen zugegen.

LK OSL	03.11.2013	2. Geschichtsbörse OSL	70 TN
LK EE	21.11.2013	19. Kreisheimatkundetag	45 TN

LK UM	29.11.2013	Tag d. brbg. Orts- u. Regionalgeschichte	39 TN
LK OS	06.09.2014	21. Treffen der Ortschronisten	45 TN
LK HVL	18.10.2014	Tag d. brbg. Orts- u. Regionalgeschichte	45 TN
LK OHV	08.11.2014	4. Treffen der Ortschronisten	70 TN
LK PM	19.11.2014	154. Treffen d. Ortschronisten	42 TN

Die Anmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den 10. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte erfolgte nach Landkreisen am Infotisch. Jeder Teilnehmer erhielt das Veranstaltungsprogramm, ein Blatt mit organisatorischen Hinweisen und verschiedene Informationsblätter.

### **Programm**

Das Programm des Tages (siehe Anlage) war wiederum unterteilt in:

- Plenarvorträge am Vormittag
- Arbeit in drei Arbeitsgruppen am Nachmittag.

Die Plenarvorträge hielten Prof. Dr. Klaus Neitmann (Brb. Hist. Kommission u. BLHA) und Dr. Ursula Steinike (Ortschronistin Dahmsdorf, LK Oder-Spree).

Die *Arbeitsgruppe 1* wurde von Prof. Dr. Klaus Neitmann inhaltlich gestaltet und moderiert. Die *Arbeitsgruppe 2* gestaltete und moderierte Dr. Volker Punzel (Geschichtsmanufaktur Potsdam). Über die Hälfte der Zeit in der AG 2 wurde von Beiträgen der Ortschronisten bestimmt. Sie nutzten die Gelegenheit, über ihre eigenen Probleme zu sprechen und Erfahrungen auszutauschen. Die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Bereich Brandenburgica, gestaltete eigenverantwortlich die *Arbeitsgruppe 3*. Dafür wurden die Räume der Stadt- und Landesbibliothek am Platz der Einheit, Potsdam, genutzt.

Die Vorträge waren reich an Informationen. Teilweise wurden sie mit Power Point-Präsentationen illustriert. Zu den Vorträgen gab es zahlreiche Nachfragen und spontane Diskussionsbeiträge. Die Aufteilung der Teilnehmer auf Arbeitsgruppen führte zugleich dazu, dass diese bis zum Ende der Veranstaltung am Tagungsort verblieben. Im Anschluss an die Veranstaltung bestand die Möglichkeit zum ermäßigten Besuch der Ausstellungen des HBPG.

Für die technische Absicherung der Veranstaltung wurden eingesetzt:

1 Leinwand 2,5 m x 1,75 m (Bestand des HBPG)

1 Beamer Lichtstärke 2.500 ANSI (Bestand des HBPG)

2 Mikrofonanlagen (Bestand des HBPG)

1 Laptop (Bestand des BLHA)

## Schlussfolgerungen

1. Der „Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“ war erneut erfolgreich. Das HBPG hat sich wiederum als Ort für die Durchführung derartiger Veranstaltungen bewährt.  
Die Referenten berücksichtigten diesmal die Probleme für Vorträge in der Historischen Gewölbehalle des HBPG. Voraussetzung für eine gute Präsentation in der nicht ganz einfachen Historischen Gewölbehalle des HBPG ist, dass Bildelemente eingesetzt werden, die nicht zu viel Text bzw. kleine grafische Elemente enthalten.
2. Die Übersicht zu den Ortschronisten des Landes Brandenburg und den Heimat- und Geschichtsvereinen wurde im Verlauf der Vorbereitung und während der Veranstaltung aktualisiert.
3. Die Zusammenführung von Ortschronisten und Heimat- und Geschichtsvereinen auf der Ebene der Landkreise macht Fortschritte (siehe vorstehende Übersicht). Es wird weiter daran gearbeitet, die Informationen zu den einzelnen Treffen frühzeitig zusammen zu tragen und sie, auch als Information für alle Ortschronisten und Heimat- und Geschichtsvereine, zu popularisieren.
4. Die Aufteilung der Veranstaltung in Plenarvorträge am Vormittag und Tagung in Arbeitsgruppen am Nachmittag hat sich wiederum bewährt.
5. Sehr gut angekommen ist bei den Teilnehmern ebenfalls die Pausenversorgung durch den Ortsverein Tremsdorf aus der Gemeinde Nuthetal. Er offerierte sowohl ein abwechslungsreiches als auch ein preislich sehr moderates Angebot an Imbiss und Getränken.
6. Als Termin für den 11. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte wurde Sonntag, der **25. Oktober 2015**, festgelegt.

Potsdam, 30. November 2014



Erarbeitet durch:

**Dr. Volker Punzel**  
Projektleiter Tag der  
Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte